

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 24.04.2012

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 2 - 6 in Wolfenbüttel

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Ulrike Krause stellvertr. Vorsitzende

Ausschussmitglieder

Herr Werner Heise
Herr Gert Hungeling
Herr Gerhard Kanter
Frau Martina Kühnel Vertretung für Herrn Marcus Becks
Herr Willigert Ohmes
Herr Torsten Ohms

Ratsmitglied

Herr Dr. Andreas Pölking
Herr Florian Röpke

Ausschussmitglieder

Frau Beate Zgonc Vertreterin für Frau Krause

Bürgermitglieder

Herr Friedrich Christian entschuldigt
Herr Rainer Elsner
Herr Martin Langer
Herr Harald Mikat

weitere Teilnehmer

Herr Horst Luthien
Herr Dierk Maschow

Verwaltung

Frau Sarah Borowski
Frau Nicole Fabian
Herr Horst Hämmerli
Herr Jörn Illemann
Herr Heinz-Dieter Licht
Herr Florian Maier
Herr Gerhard Willms

Protokollführerin

Frau Anette Müller-Damrath

Pressevertreter
Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 21.02.2012
- Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 06.03.2012
- Punkt 4) Einwohnerfragestunde
- Punkt 5) Information zur Rahmenplanung Ahlumer Siedlung / Neue Juliusstadt, Präsentation des Büros Stahm Architekten
- Punkt 6) Resolution gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas (Fracking) im Stadtgebiet Wolfenbüttel
Vorlage: 0104/2012
- Punkt 6.1) Resolution gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas "Fracking" in und um Wolfenbüttel; hier: alternativer Resolutionstext des Ratsmitgliedes, Herrn Dr. Pölking, gem. Antrag vom 17.04.2012
Vorlage: 0104/2012/1
- Punkt 7) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans BP IT 2 "Schweigerstraße -Ost", 2. Änderung des Bebauungsplanes IT "Schweigerstraße-Ost gem. § 3 (2) BauGB
Vorlage: 0098/2012
- Punkt 8) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel
hier: erneute Öffentliche Auslegung des BP IV "Nördlich Schinkelstraße" gem. § 4a (3) BauGB, Änderung und Teilaufhebung des BP II "Hermann-Korb-Straße - Atzumer Weg"
Vorlage: 0099/2012
- Punkt 9) BP MB 3 Monplaisir: 3. Änderung und Teilaufhebung des BP Wohngebiet Mancinusweg sowie 1. Änderung und Teilaufhebung des BP MB 2 Monplaisir
hier: Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0102/2012
- Punkt 10) Verkehrsberuhigende Maßnahmen östlich Breite Herzogstraße / Lange Straße - Konzeptplanung
Vorlage: 0095/2012
- Punkt 11) PKW-Parkraumsituation im Bereich der Straßenführung "Am Pflingstanger", hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2012
Vorlage: 0062/2012

- Punkt 12) Verkehrssicherheit der Querungshilfe "Jägerstraße",
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2012
Vorlage: 0046/2012
- Punkt 13) Einrichtung von Beleuchtungsanlagen entlang der JVA,
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2012
Vorlage: 0092/2012
- Punkt 14) Information Stand Beleuchtungsmodernisierung: Bericht der Verwaltung
Vorlage: 0103/2012
- Punkt 15) Informationen
- Punkt 16) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die **stellvertr. Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Auf ihre Frage hin werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 21.02.2012

Mit 3 Enthaltungen wird die Niederschrift genehmigt.

Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 06.03.2012

Da sich 2 Ausschussmitglieder enthalten, wird die Niederschrift mehrheitlich genehmigt.

Punkt 4) Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich unter Bezugnahme auf den Tagesordnungspunkt 8, ob bei der Bauleitplanung die allgemein gültigen Bedingungen eingehalten wurden.

Herr Willms erläutert in diesem Zusammenhang das Verfahren der Bauleitplanung einschließlich der Besonderheiten und schlägt vor, nach der Sitzung Detailfragen zu beantworten.

Punkt 5) Information zur Rahmenplanung Ahlumer Siedlung / Neue Juliusstadt, Präsentation des Büros Stahm Architekten

Die Architektin des beauftragten Büros Stahm informiert über die aktuellen Planungen im Bereich der Ahlumer Siedlung/Neue Juliusstadt.

Es folgt ein intensiver Austausch. Sowohl der Geschäftsführer der Wolfenbütteler Bau-gesellschaft, Herr Hering, als auch die Architektin beantworten umfassend die Fragen der Aus-schussmitglieder.

Bürgermeister Pink hebt hervor, dass eine umfassende Bürgerbeteiligung erfolgen wird, da sie Bestandteil des Rahmenplanes sei.

Die stellvertr. Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 18.10 Uhr.

Auf die Frage eines Bürgers, warum bei den Planungen die privaten Grundstücksflächen unbe-rücksichtigt blieben, antwortet die Architektin, dass sie darauf keinen Zugriff hätten. Dagegen umfasse das „Energetische Projekt“ alle Flächen.

Die Sitzung wird ab 18.13 Uhr fortgesetzt.

Frau Krause bedankt sich für die umfassenden Informationen.

Punkt 6) Resolution gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas (Fra-cking) im Stadtgebiet Wolfenbüttel
Vorlage: 0104/2012

Siehe TOP 6.1

Punkt 6.1) Resolution gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas "Fra-cking" in und um Wolfenbüttel; hier: alternativer Resolutionstext des Ratsmitgliedes, Herrn Dr. Pölking, gem. Antrag vom 17.04.2012
Vorlage: 0104/2012/1

Bürgermeister Pink informiert die Ausschussmitglieder, dass in der gestrigen Sitzung des Ver-waltungsausschuss einvernehmlich der Beschlussempfehlung gefolgt sei.

Infolgedessen nehmen die Ausschussmitglieder Kenntnis.

Punkt 7) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans BP IT 2 "Schweigerstraße -Ost", 2. Änderung des Bebauungsplanes IT "Schweigerstraße-Ost gem. § 3 (2) BauGB
Vorlage: 0098/2012

Frau Fabian erläutert, dass der Anlass zur Korrektur des Bebauungsplanes hauptsächlich in Änderungen in der Rechtsprechung begründet ist. Auch seien Änderungswünsche von den be-stehenden Lebensmittelmärkten vorgetragen worden.

Für die letzten verbliebenen Grundstücke soll eine Aufweichung der festgelegten Sortimente erfolgen, damit eine Verwertung erfolgen kann. Eine gutachterliche Prüfung habe ergeben, dass sich dadurch keine negativen Auswirkungen für den in der Innenstadt angesiedelten Einzelhan-del ergeben. Weiterhin sollen für das gesamte Plangebiet die Festsetzungen zu Werbeanlagen geändert werden, um auch für den Bereich der Germania Sportanlage Bandenwerbung zu ermög-lichen.

Auf Anfrage des Herrn Dr. Pölking erklärt sie, dass die Bebauungsplanänderung keine Umwelt-belange berührt, sodass auf die erneute formale Prüfung verzichtet werden kann.

Einstimmig befürworten die Ausschussmitglieder den Beschluss.

1. Dem Entwurf zum Bebauungsplan IT 2 "Schweigerstraße -Ost", 2. Änderung des Bebauungsplans IT „Schweigerstraße-Ost“ bestehend aus dem Bebauungsplanentwurf, den textlichen Festsetzungen und dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
2. Gem. § 4a (2) BauGB wird die Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 (2) BauGB durchgeführt.

**Punkt 8) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel
hier: erneute Öffentliche Auslegung des BP IV "Nördlich Schinkelstraße"
gem. § 4a (3) BauGB, Änderung und Teilaufhebung des BP II "Hermann-
Korb-Straße - Atzumer Weg"
Vorlage: 0099/2012**

Herr Willms führt aus, dass mit der Änderung des Bebauungsplanes auf erstmals konkret vorge-tragene Erweiterungswünsche (vor allem Vorstellungen zu geplanten Gebäudehöhen) der Fa. Mast-Jägermeister AG eingegangen und damit eine baurechtliche Perspektive angeboten werde. Mit Hilfe von „Pufferzonen“ hätten die gewerblichen Flächen einen ausreichenden Abstand zum angrenzenden Wohngebiet. Immissionsschutz sei u.a. auch dadurch gewährleistet. Gleichzeitig wurden Wünsche von Bürgern nach einer angemessenen Höhenentwicklung durch Höhenfestsetzungen in den textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan berücksichtigt. Mit Unterstützung des Planungsbüros Schwerdt konnten 3 Varianten zu einer möglichen Bebauung aufgezeigt werden.

Unter Bezugnahme auf die Anfrage im Rahmen der Einwohnerfragestunde erklärt **Bürgermeister Pink**, dass während der Auslegung die Möglichkeit besteht, Bedenken vorzutragen.

Auf Nachfrage des Herrn Heise erklärt **Herr Willms** die Abwicklung des Bebauungsplanverfahrens. Im Rahmen der Sitzung des Rates am 4. Juli soll der Beschluss zum Bebauungsplan herbeigeführt werden.

Bei einer Stimmenthaltung folgen die Ausschussmitglieder der Beschlussempfehlung.

1. Den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Beschlussempfehlungen der Verwaltung zur Abwägung über die während des Verfahrens gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.
2. Dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans IV „Nördlich Schinkelstraße“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wird zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen.
3. Es wird beschlossen, dass nur zu den geänderten Festsetzungen des Bebauungsplanes Stellung genommen werden soll. Die Dauer der Auslegung und Beteiligung wird auf 14 Tage verkürzt (§ 4a Abs. 3 Satz 2).

Punkt 9) BP MB 3 Monplaisir: 3. Änderung und Teilaufhebung des BP Wohngebiet Mancinusweg sowie 1. Änderung und Teilaufhebung des BP MB 2 Monplaisir
hier: Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0102/2012

Herr Willms begründet die städtebaulichen Absichten. Auf die Frage der **Frau Zgonc** bestätigt er, dass ein Durchqueren des östlichen Planbereichs für Fußgänger bzw. auch Radfahrer möglich ist.

Einstimmig folgen die Ausschussmitglieder der Beschlussempfehlung.

1. Für den Bereich „Monplaisir“, welcher in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt ist, wird gem. § 1 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes als Bebauungsplan der Innenentwicklung i. S. d. § 13 a BauGB gefasst. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung MB 3 „Monplaisir“ und ist die 3. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes MB „Wohngebiet Mancinusweg“ sowie die 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes MB 2 „Monplaisir“.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplanes, den textlichen Festsetzungen und dessen Begründung wird zugestimmt. Der öffentliche Auslegung sowie die gleichzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. der § 13a i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Punkt 10) Verkehrsberuhigende Maßnahmen östlich Breite Herzogstraße / Lange Straße - Konzeptplanung
Vorlage: 0095/2012

Herr Maier präsentiert die Konzeption der Verwaltung, die auf Grund von zwei Anträgen von CDU und dem BÜNDNIS 90/Die Grünen erarbeitet wurde. Er hebt hervor, dass dies ein Vorschlag sei, der zurzeit aus zwei konkreten Maßnahmen (Ausbau der Wallstraße und des Ziegenmarktes) bestünde und eine Umgestaltung zwischen der Brücke zur Juliusstadt und der Wallstraße in einen Shared-Space-Bereich beinhalte. Im Detail beschreibt er die beabsichtigten Straßenausbauten.

Nach Ansicht von **Herrn Ohmes** habe sich die bisherigen Gestaltungen der Wallstraße und des Ziegenmarktes bewährt. Seiner Ansicht nach sollten Parkplätze in dem Bereich erhalten werden und insbesondere die Schulleitungen an den Verkehrsplanungen beteiligt werden. Auf seine Fragen antwortet Herr Meyer, dass eine Beschilderung der Wallstraße mit 30-km/h erforderlich würde, um dort in den gekennzeichneten Flächen parken zu können. Im Bereich des Landeshuter Platzes würden vermutlich 4 Parkplätze entfallen.

Frau Zgonc stellt den Antrag, sowohl die Wallstraße als auch den Ziegenmarkt höhengleich auszubauen. Sie unterstreicht, dass dies ein Vorteil für mobilitätsbeschränkte Menschen sei. Ihrer Meinung bewirken Hochborde keinen Schutz für Fußgänger, sondern verstärken vielmehr das „Mein/Dein“ Signal. Insofern bittet sie die Verwaltung zu prüfen, ob die Einrichtung einer Begegnungszone möglich und ob die Wallstraße für ein Radfahren in beide Richtungen geeignet sei.

Sie hebt hervor, dass es der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht darum ginge, auf dem Ziegenmarkt den Ausbau von Parkplätzen zu verhindern.

Herr Dr. Pölking regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage entsprechend zu ändern.

Bürgermeister Pink stellt fest, dass aufgrund dieser neuen Situation in der heutigen Sitzung noch keine Entscheidung getroffen werden könne. Zunächst einmal müsse in den Fraktionen eine Aussprache erfolgen, bevor im Bauausschuss eine Empfehlung ausgesprochen werden könne. Auf die Frage von Frau Zgonc antwortet er, dass es noch keine Bürgerbeteiligung zu diesen Baumaßnahmen gegeben habe, da diese der 1. Vorschlag der Verwaltung seien. Er weist daraufhin, dass beim Ziegenmarkt die Belange der JVA zu berücksichtigen sind.

Von **Herrn Ille** wird der Hinweis erteilt, dass es anders als in der Schweiz nach dem deutschen Straßenverkehrsrecht keine Möglichkeit der Beschilderung „Begegnungszone“ gäbe.

Es folgt eine intensive Aussprache über die Gestaltung des Bereichs am Landeshuter Platz, der auch teilweise in Shared-Space-Weise umgestaltet werden könnte.

In diesem Zusammenhang schlägt **Herr Kanter** vor, ein Befahren der Karlstraße in zwei Richtungen zu erlauben, damit die Parkpalette besser ausgelastet werden könne.

Frau Lörcher kann die Diskussion um die Parkplatzerhalt im Bereich der Wallstraße daher nicht nachvollziehen.

Herr Willms erinnert an den Ursprung der Beratungen und bittet um Klarstellung bei Gebrauch des Begriffs Shared Space. Wenn damit allgemein Verkehrsberuhigung gemeint sei, dann könne er auch für den Vorschlag zur Wallstraße gelten. Ansonsten sei dies eher ein Bereich der traditionellen 30er-Zone. Er verdeutlicht, dass ein Gesamtkonzept, bestehend aus den jetzt geplanten niveaugleichen Abschnitten im Ostteil der Wallstraße und am Ziegenmarkt und den bereits durchgeführten Umgestaltungen im Westbereich dieser Straßen mit durch Hochborde abgesetzten Fußwegen durchaus sinnvoll sein könne, da letztere auf den Übergang zur Hauptverkehrsstraße aufmerksam machen würden.

Herr Heise findet die vorgestellten Entwürfe der Verwaltung gut. Er macht darauf aufmerksam, dass die Straßenführung über die Wallstraße der kürzeste Weg des Rettungsdienstes in die Innenstadt ist.

Die Beschlussempfehlung wird vertagt.

**Punkt 11) PKW-Parkraumsituation im Bereich der Straßenführung "Am Pflingstanger",
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2012
Vorlage: 0062/2012**

Frau Kühnel trägt vor, dass insbesondere am Wochenende die Straße „Am Pflingstanger“ von vielen PKW zum Parken benutzt wird, sodass das Passieren von Rettungsfahrzeugen fast nicht möglich ist.

Bürgermeister Pink bestätigt die Parksituation auch in den Abendstunden. Er sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu. Das Ergebnis würde den Ausschussmitgliedern in einer der nächsten Sitzungen mitgeteilt.

Von **Herrn Ille** wird ergänzt, dass der Ordnungsdienst in den Abendstunden dort tätig ist. Die öffentlichen Flächen seien sehr klein.

Frau Lörchner schlägt vor, die Grundstückseigentümer an die Pflicht zur Schaffung von privaten Stellflächen zu erinnern. **Herr Willms** erinnert an die ehemals anderen rechtlichen Regelungen, sieht aber auch aufgrund der Grundstücksverhältnisse hierfür keine Möglichkeit.

Einstimmig befürworten die Ausschussmitglieder die Vorgehensweise.

**Punkt 12) Verkehrssicherheit der Querungshilfe "Jägerstraße",
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2012
Vorlage: 0046/2012**

Von **Frau Kühnel** und **Herrn Kanter** werden detailliert die Verkehrssituationen an den Kreuzungen beschrieben. Sie favorisieren insbesondere die Verlängerung der Rechtsabbiegespur an der Feuerwehr, um eine Entzerrung von Staus in Richtung Schützenstraße zu ermöglichen.

Herr Illemann trägt vor, dass die Ampelschaltungen an beiden Kreuzungen im Hinblick auf Veränderungen bereits überprüft wurden.

Einstimmig befürworten die Ausschussmitglieder den Antrag.

**Punkt 13) Einrichtung von Beleuchtungsanlagen entlang der JVA,
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2012
Vorlage: 0092/2012**

Von **Herrn Ohmes** wird vorgeschlagen, diesen Antrag zunächst im Schulausschuss zu beraten. Er begründet, dass das Begehren der CDU-Fraktion schon einmal abgelehnt worden sei.

Einstimmig befürworten die Ausschussmitglieder diese Vorgehensweise.

**Punkt 14) Information Stand Beleuchtungsmodernisierung: Bericht der Verwaltung
Vorlage: 0103/2012**

Aufgrund der Beratungsdauer wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 8. Mai 2012 verschoben.

Punkt 15) Informationen

Herr Willms informiert, dass am Dienstag, den **15. Mai um 22.00 Uhr** erneut eine Beleuchtungsprobe der Trinitatiskirche erfolgen wird. Zu diesem Treffen mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes lädt er alle Ausschussmitglieder ein.

Punkt 16) Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Da auf Nachfrage auch keine Informationen oder Anfragen für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorliegen, schließt die **stellvertr. Vorsitzende** die Sitzung um **20.05 Uhr**.

Ulrike Krause
Stv. Vorsitzender

Gerhard Wilms
Amtsleiter 61

Anette Müller-Damrath
Protokollführerin